

# Aberwitzige Ohrenreise

Live-Hörspiel nach Janosch am Kammertheater

Eines Tages kommt eine gewöhnliche Holzkiste auf dem Fluss daher geschwommen. „Panama“ steht auf ihr geschrieben und sie riecht ein wenig nach Bananen. Für den kleinen Bären, der gemeinsam mit dem kleinen Tiger am Fluss wohnt, reicht das schon aus, um Panama zu seinem Traumland zu erklären. Und so machen die beiden sich auf eine abenteuerliche Reise auf, deren Verlauf seit fast 40 Jahren in Kinderzimmern auf der ganzen Welt wohlbekannt ist und an deren Ende neue Erkenntnisse über Heimat, Freundschaft und Abenteuer stehen.

Nun präsentiert das Kammertheater Karlsruhe „Oh, wie schön ist Panama“ und zwei andere Janosch-Geschichten als Live-Hörspiel für Kinder ab fünf Jahren. Ein paar Mikrofone, ein paar Requisiten, einen Projektor, der Bilder aus den Büchern an eine Leinwand projiziert, und ein Paar dicker brauner Fellstiefel sowie ein Paar gelb-schwarz geringelter Socken – mehr brauchen Kammertheater-Chef Bernd Gnann, sein Schauspiel-Partner Boris Rosenberger und Geräuschemacher Louis Schöffend nicht, um den kleinen Tiger, den kleinen Bären und die anderen Tiere der Geschichten zum Leben zu erwecken. Die faszinierendste Rolle fällt dabei klar

Louis Schöffend zu, dem es eine Freude ist zuzusehen, wie er mit allerlei Gegenständen den akustischen Hintergrund für die Handlung schafft: Da klingt ein Stück Plastikfolie beim Zerknittern wie prasselnder Regen, zwei Gummihandschuhe, die aneinander klatschen wie eine watschelnde Ente und wenn der kleine Bär für den Tiger kocht, pustet der Geräuschemacher mit einem Strohhalm in einen mit Wasser gefüllten Topf, um die kochende Suppe zu imitieren.

Gnann und Rosenberger nutzen derweil jeweils zwei Mikrofone, um als Tiger, Bär, Gans, Frosch, Igel, Hase, Ente, Elefant oder Erzähler „aufzutreten“ und dabei mit aberwitzig verstellten Stimmen und übertriebener Mimik sichtlich viel Spaß zu haben und Louis Schöffend mit übertriebenen Bewegungen – wie beim rasend schnellen Lauf über den Waldboden, den er durch Schläge auf einen Untergrund aus Papier, Pappe und Plastik imitiert – beim Geräusche machen gehörig ins Schwitzen zu bringen. Martha Steinfeld

## **i** Service

Das Live-Hörspiel ist für Kinder ab fünf Jahren noch am 12., 13., 15., 16. und 17. April, jeweils um 15 Uhr im Kammertheater Karlsruhe zu erleben.